Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855

1838

40 (18.5.1838)

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blätt

für den

Unterrhein-Kreis.

№ 40. Freitag den 18. Mai 1838.

Mit großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio

Bekanntmachungen.

Zehntablösungen.

In Gemäßheit des §. 74. des Zehntablösungsgesetzes wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die Ablösung nachgenannter Zehnten endgültig beschlossen wurde,

1) im Landamt Freiburg:

[40]1 zwischen der großherz. Domänenverwaltung Freiburg und den Zehntpflichtigen: 1) zu Stegen und Fuchshalten in der Gemarkung Stegen, jedoch mit Ausnahme des gräflich v. Kageneckischen Maierhofs Weiler. 2) im gräflich v. Kageneckischen Rechtenbach. 3) zu Reckenberg.

2) im Bezirksamt Waldshut.

[40]1 zwischen der Pfarrei Schwerzen und der Gemeinde Wutöschingen.

3) im Bezirksamt Lörrach.

[40]1 zwischen dem großh. Domänenfiscus und der Gemeinde Efringen.

[40]1 zwischen dem großh. Domänenfiscus und der Gemeinde Wintersweiler.

[40]1 zwischen der Pfarrei Maulburg und der Gemeinde Steinen.

[38]3 zwischen der Familie Koger, als Inhaber des Höferlin'schen Pfründlehens und der Gemeinde Riedlingen.

[38]3 zwischen dem großherz. Domänenfiscus und den Gemeinden Mappach und Maugenhard.

[38]3 zwischen dem großherz. Domänenfiscus und der Gemeinde Tüllingen.

[38]3 zwischen der Pfarrei Holzen und der Gemeinde Tannenkirch.

4) im Bezirksamt Weinheim.

[40]1 zwischen der großh. evang. Pfarrei Leutershausen und der Gemeinde daselbst.

5) im Stadt- u. Landamt Wertheim.

[39]2 zwischen der königl. baier. Schul- und Studienfonds-Receptur Miltenberg und der Gemeinde Ebenheid.

[39]2 zwischen der königl. baier. Schul- und Studienfonds-Receptur Miltenberg und der Gemeinde Sonderrieth.

[39]2 zwischen der Pfarrei Hundheim und der Gemeinde Steinfurt.

6) im Bezirksamt Bretten.

[39]2 zwischen der großh. Domänenverwaltung Bretten und der Gemeinde Zaisenhausen wegen des Domanialzehntens.

[38]3 zwischen der großh. Domänenverwaltung und der Gemeinde Büchig wegen des Domanialzehntens zu Büchig.

7) im Bezirksamt Neckargemünd.

[38]3 zwischen den Grundherrn von Berlichingen und von Schmitz Auerbach und der Gemeinde Michelbach.

8) im Bezirksamt Schopfheim.

[38]3 zwischen der großherz. Domänenverwaltung Säckingen und der Gemeinde Minsein.

9) im Oberamt Heidelberg.

[38]3 zwischen der großherz. Domänenver-

waltung Heidelberg und der Gemeinde Dossenheim über die Ablösung des der ersteren auf Dossenheimer Gemarkung, im neuen Berg genannt, zustehenden Weinzehntens.

Alle diejenigen, die in Hinsicht auf diese abzulösenden Zehnten in deren Eigenschaft als Lehenstück, Stammguts-Theil, Unterpfand u. s. w. Rechte zu haben glauben, werden daher aufgefordert, solche in einer Frist von 3 Monaten nach den in den §§. 74 bis 77 des Zehntablösungsgesetzes enthaltenen Bestimmungen wahren, andernfalls aber sich lediglich an den Zehntberechtigten zu halten.

[40]1 Karlsruhe. Die 3te Serienziehung für das Jahr 1838 von dem am 8. Septbr. 1820 bei den Banquiers Joh. Goll und Söhne in Frankfurt am Main und S. Haber senior dahier eröffneten Anlehen von 5 Millionen Gulden, wird planmäßig

Freitag den 1. Juni 1838,
Nachmittags 3 Uhr,

im landständischen Gebäude dahier öffentlich statt finden.

Karlsruhe den 12. Mai 1838.
Großh. Amortisationskasse.

[40]1 No. 7011. Stokach. Der unten signalisirte berüchtigte Dieb Aloys Hanser von Owingen ist dringend bezüchtigt, den im Dezember v. J. dahier ausgeführten großen Marktdiebstahl verübt zu haben; man ersucht daher sämmtliche Polizeibehörden, diesen Menschen im Betretungsfalle arretiren und wohlverwahrt anher einliefern zu lassen.

Signalement
des Aloys Hanser.

Alter: 44 Jahre;
Größe: 5′ 8″;
Gesichtsform: länglicht;
Gesichtsfarbe: gesund;
Haare: blond;
Stirn: mittler;
Augenbraunen: blond;
Augen: blau;
Nase: groß;
Mund: mittlern;
Bart: do.;
Kinn: spitzig;
Zähne: mangelhaft.

Stokach am 10. Mai 1838.
Großh. Bezirksamt.
Lugs.

Aufforderung.

[40]1 No. 7707. Eppingen. Alle diejenigen, welche Forderungen an den nach Nordamerika ausgewanderten Philipp Bek von Eppingen zu haben vermeinen, haben solche innerhalb 4 Wochen dahier anzuzeigen oder zu gewärtigen, daß dessen Vermögen demnächst an denselben ausgefolgt werde.

Eppingen, den 28. April 1838.
Großh. Bezirksamt.
Ortallo.

Präclusivbescheid.

[40]1 No. 12,240. Freiburg. Da auf die öffentliche Vorladung innerhalb der gesetzlichen Frist auf das Ablösungskapital des dem großherzogl. Domänenetat in der Gemarkung der Gemeinde

Zarten

und des dem Christian Frei eigenthümlich zugehörigen Breitehofguts bei Zarten, kein Anspruchsberechtigter sich gemeldet hat, so wird hiemit der angedrohte Rechtsnachtheil dahin öffentlich ausgesprochen, daß diejenigen, welche etwa Ansprüche auf die Zehntkapitalien zu machen haben, lediglich an den Zehntberechtigten gewiesen werden.

Freiburg, den 10. Mai 1838.
Großh. Landamt.
Wetzel.
vdt. Runk.

Diebstahl.

[39]2 No. 8526. Emmendingen. In der Nacht vom 5. auf den 6. Mai d. J. wurden der Altvogt Erlers Wwe. in Theningen aus einem verschlossenen Schranke mittelst Einbruchs beiläufig 3970 fl. entwendet. Dieselben bestanden aus Brabanter, Baierischen und Badischen Kronenthalern, und waren in 25 Rollen eingewickelt, 23 Rollen je eine zu 162 fl., eine Rolle zu 135 fl., eine weitere zu 108 fl. Es war dazu theilweise von einem Schulknaben verschriebenes Papier benützt, außerhalb der Inhalt der Rollen mit Zahlen bemerkt; die Rollen gesiegelt, größtentheils mit dem Siegel der Wittwe Erler, worin die Buchstaben H. E. umgeben von einem Kranze, vorkommen. Bei den Geld-Rollen lag ein Zettel, worauf der Inhalt derselben verzeichnet war, und welcher mit denselben weggenommen wurde. Bei Erbrechung des Schrankes, wurde, wie sich aus der Art derselben entnehmen läßt, ein Leistbohrer, scharf geschliffen, von der Dicke etwa eines kleinen Fingers, und wahrscheinlich ein Stemmeisen

benützt. — Verdacht gegen eine bestimmte Person ist nicht vorhanden. Indem wir diesen Diebstahl behufs der Fahndung öffentlich ausschreiben, fügen wir zugleich bei, daß die Bestohlene demjenigen, der durch eine geeignete Anzeige ihr zur Wiedererlangung ihres Geldes verhilft, eine Belohnung von 500 fl. zugesichert hat.

Emmendingen, den 6. Mai 1838.

Großh. Oberamt.

Rettig.

[39]2 No. 11313. Mannheim. Bierbrauermeister Ferdinand Grabert dahier wurde als Beistand für den mundtodten Georg Andreas Müller, statt des verstorbenen frühern Beistandes Bierbrauermstr. Joh. Phil. Degen, unterm Heutigen aufgestellt und verpflichtet.

Mannheim den 8. Mai 1838.

Großh. Stadtamt.

Riegel.

vdt. Riednagel.

[39]2 No. 6803. Sinsheim. Der K. Tausch ledig, von Weiler, ist wegen Gemüthsschwäche ein Beistand in der Person des Jakob Mützel von Weiler gesetzt worden, ohne welchen sie die im L. R. S. 499 genannten Rechtsgeschäfte nicht giltig vornehmen kann. Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Sinsheim, den 2. Mai 1838.

Großh. Bezirksamt.

Lang.

Sommer.

Beschluß.

[39]2 Nr. 7291. Neckarbischofsheim. Dem geistesschwachen Karl Künzel von Treschklingen wird ein Beistand in der Person des Christoph Mezger von da, nach L. R. S. 499. beigegeben, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Neckarbischofsheim, den 5. Mai 1838.

Großh. Bezirksamt.

Benitz.

[38]3 No. 711. Triberg. Der Theilungs-Commissariatsbezirk vom hiesigen Amte ist noch nicht besetzt, und kann unter vortheilhaften Bedingungen durch einen befähigten Commissär sogleich angetreten werden.

Triberg den 2. Mai 1838.

Großh. Amtsrevisorat.

Becker.

Anzeigen.

[40]1 Bei Pfleger Nikolaus Wirth in Kirrlach sind aus den Pfleggeldern des Philipp und Heinrich Steegmüller 150 fl. zum Ausleihen à 4 pCt. bereit.

Kirrlach, den 13. Mai 1838.

[27] 8000 fl. Stiftungsgelder liegen ganz oder Theilweise gegen 4½ proc. Zinsen zum Ausleihen bereit, das Nähere B 2 No. 8 im 2. Stock.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

[38]3 No. 6826—29. Sinsheim. Die
Bernhard Groos'schen Eheleute,
Johann Dietrich Risch,
Eva Margaretha Risch,
Samuel Landes und
Elisabetha Landes von Zuzenhausen,
dann
Katharina Beck und
Elisabetha Beck von Hoffenheim, haben die Erlaubniß zur Auswanderung nach Nordamerika erhalten.

Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Freitag, den 1. Juni, Vormittags 8 Uhr,

anberaumt und werden hiezu sämmtliche Gläubiger derselben mit dem Bemerken vorgeladen, daß den Nichterscheinenden später von hier aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholfen werden kann.

Sinsheim, den 2. Mai 1838.

Großh. Bezirksamt.

Spargenberg.

[38]3 Nr. 27. Neckarbischofsheim. Im März d. J. ist Decan und Stadtpfarrer Sebastian Baumann zu Waibstadt gestorben. Diejenigen unbekannten Gläubiger, welche eine Forderung an die Verlassenschaft zu haben glauben, werden aufgefordert, selbige binnen 4 Wochen bei der Theilungs-Commission anzumelden, weil nach Verlauf dieser Zeit die Theilung geschlossen, und die Verlassenschaft an die zum Theil außer Land wohnenden Erben ausgeliefert wird.

Neckarbischofsheim, den 5. Mai 1838.

Großh. bad. Amtsrevisorat.

Wagner.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[37]2 A.-No. 6865. Wiesloch. Ueber das Vermögen des Jakob Einsiedler von Mühlhausen haben wir Gant erkannt, und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf

Mittwoch den 30. Mai l. J., Morgens 9 Uhr, anberaumt.

Wer nun aus was immer für einem Grunde einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise, sowohl hinsichtlich der Richtigkeit, als auch wegen dem Vorzugsrecht der Forderung, anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Wiesloch den 30, April 1838.

Großh. Bezirksamt
Faber.
Vdt. Oehlschläger..

[37]2 A.-No. 6866. Wiesloch. Ueber das Vermögen des Martin Groeser von Mühlhausen haben wir Gant erkannt, und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf

Mittwoch den 30. Mai l. J., Morgens 9 Uhr, anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- und Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise, sowohl hinsichtlich der Richtigkeit, als auch wegen dem Vorzugsrecht der Forderung, anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden

Wiesloch den 30. April 1838.

Großh. Bezirksamt.
Faber.
Vdt. Oehlschläger

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen, oder deren Leibeserben, sollen binnen zwölf Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dasselbe an ihre bekannten nächsten Verwandten gegen Kaution wird ausgeliefert werden: Aus dem

Bezirksamt Villingen.

[39]2 No. 5782. Von Sickingen, Thadeus Lepsch, welcher im Jahr 1812 zum Militär gezogen worden ist, und seither vermißt wird, dessen Vermögen in 300 fl. besteht.

[39]2 No. 4074. Mosbach. (Erbvorladung.) Die Ehefrau des Lazarus Blum, Babette, geb. Kahn, von Hochhausen, ist mit Tod abgegangen, und hat durch Testament ihrem Bruder Löb Kahn 1000 fl. verschrieben. Da dessen Wohnsitz oder Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird derselbe zur Erbtheilung mit Frist von 4 Monaten unter dem Bedeuten öffentlich vorgeladen, daß im Nichterscheinungsfall die Erbschaft lediglich denjenigen werde zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Mosbach, am 8. Mai 1838.

Großh. Amtsrevisorat.
Herbster.

Die Verlassenschaft der Anna Maria Schäfer von Werbachhausen betr.

[38]3 No. 1563. Tauberbischofsheim. Durch das am 6. Nov. v. J. erfolgte Ableben der Anna Maria Schäfer von Werbachhausen ist dem abwesenden und nach Nordamerika ausgewandert seyn sollenden Dietrich Schäfer, einem Sohne des in Werbachhausen verlebten Dietrich Schäfer, eine Erbschaft von 110 fl. 33¾ kr. zugefallen. Derselbe oder dessen Leibeserben werden daher aufgefordert, binnen 3 Monaten entweder selbst, oder durch einen Bevollmächtigten dahier zu erscheinen, sich über den Antritt der

Erbschaft zu erklären, ansonsten zu gewarten, daß die Erbschaft lediglich denjenigen werde zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalles nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Tauberbischofsheim, am 11. April 1838.

Großh. bad. Amtsrevisorat.

Kempf.

vdt. Demoll.

Versteigerungen.

[38]3 No. 459. Hockenheim. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden Samstag, den 3. Juni l. J., Vormittags 8 Uhr, auf dem Gemeindehause dahier, nachbeschriebene Liegenschaften öffentlicher Versteigerung ausgesetzt, und zwar:

I. Dem hiesigen Bürger Joh. Auer II.

HNo. 153. Die hintere Hälfte von einem einstöckigen Wohnhause von Holz erbaut, ein einstöckigt holzerner Viehstall nebst Platz, Hofraithe und Garten, dahier in der Dorfgrabengasse, neben Georg Krauß II. und Heinrich Schütz gelegen, vornen Friedrich Vetter mit der vordern Haushälfte, hinten Ackerfeld, gerichtlicher Tax 300 fl.

II. Der David Hirth Wtb. gehörig.

No. 4150. Die Hälfte an 2 Vrtl. 20 Rth. Acker in der 116ten Gewann in den Hausstückern im untern Feld, neben Joh. Keusch und Christoph Pfisterer, Schätzungspreiß 50 fl.

III. Dem Johann Orians I. gehörig.

HNo. 8. Ein einstöckigtes Wohnhaus sammt Stallung unter einem Dach, von Holz, nebst 14 Ruthen Hausplatz, Hofraithe und Garten, dahier in der s. g. Neugasse gelegen, neben Friederich Rausch und Franz Frank, vornen die Straße, hinten Ackerfeld, Schätzungspreis 600 fl.

IV. Dem Jakob Schmeckenbächer gehörig.

HNo. 27. Ein von Holz erbautes einstöckigtes Wohnhaus, zu zwei Wohnungen eingerichtet nebst 29¼ Ruthen Platz und Hofraithe, worauf die Baulichkeiten stehen, incl. des Gartens, neben Caspar Träutlein und Heinrich Gaa, links am Schwetzinger Weg gelegen, Schätzungspreiß 800 fl.

Der endgültige Zuschlag wird ertheilt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Hockenheim, den 1. Mai 1838.

Kammer, Bürgermeister.

vdt. Wolfgang.

Bauaccord-Versteigerung.

[40]1 No. 8081. Eppingen. Die Neuerbauung des katholischen Schulhauses zu Rohrbach am Giesübel wird mit Ratificationsvorbehalt den 11. Juni l. J., Morgens 9 Uhr, auf dem dortigen Rathhause an den Wenigstnehmenden versteigert, wozu man die betreffenden Handwerksleute, als Maurer, Steinhauer, Zimmerleute, Schreiner, Schlosser und Glaser unter dem Ansuchen einladen will, daß Auswärtige mit Zeugnissen über ihre Arbeits- und Cautionsfähigkeit versehen seyn müssen

Eppingen den 4. Mai 1838.

Großh. Bezirksamt.

Ortallo.

[40]1 Lützelsachsen. Mittwoch den 6ten Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf hiesigem Rathhause der Peter Nickels Wwe. dahier folgende Liegenschaften zu Eigenthum öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird, als:

1. eine halbe Behausung nebst der Hälfte eines Pflanzgartens auf der Sommergasse: neben Phil. Hördt I. und Phil. Stein.
2. 30 Ruthen Acker auf den Löhren neben Peter Reibold und Phil. Bergmann.
3. 2 Viertel 28 Ruthen Acker allda, neben Peter Reinhard und Adam Schmitt.

Lützelsachsen den 12. Mai 1838.

Der Bürgermeister

Hördt.

[40]1 Mosbach. Im Wege des gerichtlichen Zugriffs werden

Donnerstag, den 7. Juni l. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dahiesigem Rathhause

folgende dem Wilhelm Brunn dahier gehörige Liegenschaften, als:

a) 1 Vrtl. Wohnhaus in der Schloßgasse, neben der gemeinen Gasse und Gottfried Kanzler,
b) 6 Rth. Garten im Böhmesländlein, neben Daniel Benschbach und Isack Soder,
c) 1 Vrtl. Hackrain im Rosenberg, neben Georg Stamm und Ludwig Lichtenberger,
d) 1 Vrtl. 32 Rth. Weinberg im Henschelberg, neben Peter Zwinger,
e) 1 Vrtl. 12 Rth. Hackstück im Michelsroth, neben Gottfried Kanzler und Georg Schicker,

öffentlich versteigert, und, wenn der Schätzungswerth erreicht wird, auch alsbald endgültig zugeschlagen werden.

Mosbach, den 12. Mai 1838.

Großh. Bürgermeisteramt.

Teubner.

vdt. Hack, Stadtschrbr.

[40]1 Michelfeld. Montag, den 11. k. M., Morgens 9 Uhr, wird auf dem hiesigen Gemeindehause dem hiesigen Bürger Dieterich und Kaspar Schäfer im Wege des gerichtlichen Zugriffs folgende Liegenschaften als Eigenthum versteigert, und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

I.

Aus dem Vermögen der Dieterich Schäfer Eheleute.

Güter-Nro.	Unterpf. Schätzungspr. fl.
Häuser und Gebäude.	
1.	
69. Eine Behausung, Scheuer, Stallung und Hofraithe an der Straße nach Zeuthern, eins. Isack Sänger, andf. Simon Zimmern	1100
Ackerland.	
2.	
449. 1½ Vrtl. im Oberleibersthal, eins. Weirich Püsterholz, andf. Mich. Seltzer	80
3.	
1586. 28 Rth. in der Holbinzen, eins. Mich Seltzer, andf. der Graben.	75
4.	
462. 1 Vrtl. im Himmelberg, eins. Weir. Dreher, andf. Anstoßer	40
5.	
266. ½ Vrtl. im Mutteltherthal, eins. Ad. Müller, andf. Mich. Seltzer	30
6.	
157. 33 Rth. im Güntersthal, eins. Mich. Seltzer, andf. Mich. Schlekmann	90
7.	
1178. 28 Rth. in der Röhrig, eins. Joh. Fischer, andf. Mich. Seltzer	60
8.	
717. 23 Rth. in der Syhen, eins. Joh Fischer, andf. Gottlob Dreher	40
9.	
1046. 34 Rth. im Schildkopf, eins. Weir. Rüsterholz, andf. Joh. Remberth	50
10.	
167. 1 Vrtl. im Zerrweg, eins. Mich. Herzog, andf. Heinr. Funk	45
11.	
924. ½ Vrtl. im Habersthal, eins. Joh. Zimmermann, andf. Heinr. Delker	40
12.	
107. 28 Rth. im Krummenrain, eins. Heinr. Remberth, andf. Adam Grab	30
13.	
118. 1 Vrtl. 12 Rth. in der Steinhelden, eins. Jak. Brecht, andf. der Weg	100
14.	
955. 1 Vrtl. 28 Rth. im Kürzenlangenthal, eins. Jak. Rudisiele, andf. Joh. Beitelstein	60
15.	
406. 14 Rth. im Binzig, eins. Jak. Rudisiele, andf. Mich. Seltzer	20
16.	
27. u. 28. ½ Vrtl. in den Rohräcker, eins. Förster Köhler, andf. Adam Spies	50
17.	
360. 14 Rth. in den Vierbaumen, eins. Jak. Seltzer, andf. Anstößer	30
18.	
297. (A. ½) 30 Rth. in der Steinhelden, eins. Michael, andf. Gg. Mich. Seltzer	30
19.	
297. 15 Rth. in der Steinhelden, eins. Jak. Rudisiele, andf. Michael Seltzer	15
20.	
1236. (B.) 1 Vrtl. im Sosselacker, eins. Weinberge, andf. Kaspar Schäfer	40
21.	
1236. 1 Vrtl im Sosselacker, eins. er selbst, andf. die Wiesen	50
22.	
2. 1½ Vrtl. in der Steinhelden, eins. Phil. Romminger, andf. ein Rain	80
23.	
1083. (C.) 1 Mrg. 12 Rth. im Zerrweg, eins. Jos. Bierman, andf. Marx Oppenheimer	120
24.	
1083. 2 Vrtl. 6 Rth. im Zerrweg, eins. selbst, andf. Jos. Biermann	60
25.	
1553. 1½ Vrtl. im Schleuchel, eins. Kasp. Schäfer, andf er selbst	80
26.	
1517. (D.) 2 Vrtl. 33 Rth. im Schleichel, eins. Kaspar Schäfer, andf. Jak. Jenne	90
27.	
1587. 28 Rth. allda, eins. Heinr. Schlekmann, andf. Kasp. Schäfer	50
28.	
1586. (E.) 28 Rth. allda, eins. Heinrich Schlekmann, andf. der Wald	40
29	
1214. 1 Vrtl. in der Mittelhöh, eins. Rud. Dreher, andf. Heinr Funk	40
30.	
524. 35 Rth. in den Vierbaumen, eins. Jak. Delker, andf. Kasp. Schäfer	30

Güter-No. Unterpf. Schätzungspr. fl.

Ackerland.

31.

523. (F.) 24 Rth. in den Vierbaumen, einf. Jak. Delker, andf. Dietrich Schäfer 15

32.

486. 1 Vrtl. im Himmelberg, einf. Georg Bender, andf. Heinr. Delker, zinst 1½ Acht. 45

33.

186. 1 Vrtl. 27 Rth. in der Mittelbach, einf. Joh. Krenzwisser, andf. Förster Köhler, zinst 1 Jv. 70

34.

1347. 1 Vrtl. 2 Rth. im Hohenstein, einf. Ernst und Christoph Linse 40

35.

149. 1 Mrg. im Hohenberg, einf. Christ. Lutz, andf. Georg Gilberth 250

36.

667. 1½ Vrtl im Schnekenberg, einf. Chr. Delker, andf. Mich. Seltzer 120

37.

860. 1 Vrtl. im Gündersthal, einf. Heinr. Spies, andf. Joh. Alstadt 80

38.

406. 1 Vrtl. im Binzig, einf. Herrschaft, andf. sich selbst 100

39.

407. u. 408. (G.) 1 Vrtl. 28 Rth. allda, einf. Gg. Grab, andf. Joh. Brecht 140

40.

70. 1 Vrtl. im Spielberg, einf. Kaspar Schäfer, andf. Heinr. Delker 40

41.

69. (H.) 1 Vrtl. 4 Rth. allda, einf. Rain. andf. Diet. Schäfer 40

42.

318. 1 Vrtl. 9 Rth. im Hermannsberg, einf. Jak. Remberth, andf. an sich selbst 60

43.

319. (I.) 1 Vrtl. allda, einf. Jak. Remberth, andf. Jäger Krüdinau 50

44.

365. 24 Rth. unter der Huppenhelden, einf. ein Rain, andf. Jak. Rudisiele 25

45.

860. 1 Vrtl. im Gündersthal, einf. Gottfr. Walter, andf. Heinr. Spies 30

46.

732. 2 Vrtl. im Habersthal, einf. Bürgermstr. Beitelstein, andf. Konr. Grab 130

47.

925. 1 Vrtl. 4 Rth. allda, einf. Joh. Zimmermann, andf. Jak. Delker 60

Güter-No. Unterpf. Schätzungspr. fl.

Ackerland.

48.

1144. 13 Rth. im Dätschlich, einf. Mich. Schlekmann, andf. Anstoßer 20

49.

20. ½ Vrtl. im Eichtersheimerweg, einf. Math. Schweizer, andf. Jak. Funck 50

50.

221. 9 Rth. im Bangert, einf. Joh. Kreuzwisser, andf. Jak. Delker 30

51.

679. (½) 1 Vrtl. 7 Rth. in der Holbinzen, einf. Heiligenacker, andf. Mich. Weigel 140

52.

679. (K.) 1 Vrtl. 7 Rth. allda, einf. Heiligenacker, andf. Dietr. Schäfer 120

53.

290. ½ Vrtl. im Steinbruch, einf. Dietr. Schäfer, andf. ein Rain 15

54.

1858. 2 Vrtl. 18 Rth. in der Herd, einf. Jak. Funck, andf. Mich. Kattermann 200

55.

118. ½ Vrtl. in den Rohrácker, einf. Rain, andf. Jak. Remberth 25

56.

76. (½) ½ Vrtl. allda, einf. Friedr. Neff, andf. Gottl. Müller 30

57.

1148. (½) 22½ Rth. im Dätschlich, einf. Mich. Seltzer, andf. Venningerhof 60

Gartenland.

58.

144. 30 Rth. im Braunertsgässel, einf. und andf. der Weg 120

59.

202. 3 Rth. in der Schalbach, einf. Phil. Rüsterholz, andf. Christ. Schuster 15

60.

261. 4 Rth. allda, einf. Zacharias Oppenheimer, andf. Weir Rüsterholz 15

61.

176. 4 Rth. allda, einf. Gottl. Freis, andf. Joh. Fischer 15

Weinberge.

62.

350. u. 351. 1 Vrtl. im Roßberg, einf. Kaspar Schäfer, andf. Mich. Seltzer, Weber 50

63.

139. 9 Rth. im Reitersberg, einf. Gg. Seburger, andf. Johannes Brecht 15

Güter-No. Unterpf. Schätzungspr. fl.

Weinberge.

64.

191. 1 Vrtl. 4 Rth. im Roßberg, einf. Mich. Ebbele, andf. Joh. Kattermann 55

Wiesen.

65.

80. 11½ Ruth. in den Steinwiesen, einf. Phil. Brust, andf. Weirich Rüsterholz 25

66.

297. ½ Vrtl. in der Holbinzen, einf. Jak. Remberth, andf. Mich. Kattermann 25

67.

20. u. 27. 1 Vrtl. 6 Rth. zwischen Dorfen, einf. Rud. Dreher, andf. Venningerhof 150

68.

173. 28 Rth. im Wüstenroth, einf. Jak. Dreher, andf. Mich. Neff 150

II.

Aus dem Vermögen des Kaspar Schäfer.

Ackerland.

69.

466. 1 Vrtl. im Himmelberg, einf. Georg Bender, andf. Math. Stodelbauer 35

70.

9. 1 Vrtl. 3 Rth. in Dörrklohe, einf. Herrschaft, andf. Anstoßer 40

71.

899. 23 Rth. im Güntersthal, einf. Rud. Dreher, andf. Christ. Delker 50

72.

872. 1½ Vrtl. allda, einf. Konrad Grab, andf. Jak. Remberth, zinst 1 Jvl. 1⅓ Acht. 100

73.

627. 1 Vrtl. 10 Rth. im Holbinzenweg, einf. Jak. Kattermann, andf. Weir. Gilberth 80

74.

1229. 28 Rth. in der Eberbach, einf. Gg. Grab, andf. Weir. Gilberth 60

75.

287. 21 Rth. in der Steinhelden, einf. Liebm. Oppenheimer, andf. Jak. Dreher 25

78.

657. 1 Vrtl. in der Kapellen, einf. Gottl. Müller, andf. Weir. Gilberth 50

79.

36. 1 Vrtl. 10 Rth. in den Rohräcker, einf. Heinr. Spies, andf. Joh. Beitelstein 70

Güter-No. Unterpf. Schätzungspr. fl.

80.

1519. (D.) 1 Vrtl. 18 Rth. im Schleuchel, einf. Dietr. Schäfer, andf. Jak. Dreher 70

Gartenland.

81.

176. 4 Rth. im Oberenthor, einf. Gottl. Freis, andf. Joh. Fischer 15

Weinberge.

82.

350 2 Vrtl. im Schnekenberg, einf. Dietr. Schäfer, andf. Andr. Breining 130

83.

237. 22 Rth. im Roßberg, einf. Förster Köhler, andf. Jak. Böhmer 45

Wiesen.

84.

187. ½ Vrtl. in der Schalbach, einf. Christ. Linse, andf. Phil. Rüsterholz 50

Michelfeld, den 12. Mai 1838.

Großh. Bürgermeisteramt.

Bender.

[37]2 Mosbach. Im Wege des gerichtlichen Zugriffs wird das den Seilermeister Anton Reinhard'schen Eheleuten dahier eigenthümlich zustehende zweistöckige Wohnhaus an der Hauptstraße, neben Heinrich Schick und Martin Schifferdecker,

Donnerstag, den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf dahiesigem Rathhause,

öffentlich versteigert, und, wenn der Schätzungspreis erreicht wird, auch alsbald zugeschlagen werden.

Mosbach, den 3 Mai 1838.

Großh. Bürgermeisteramt.

Teubner.

vdt. Hack, Rthsschrbr.

[38]2 Schwetzingen. (Hausversteigerung.) Das in No. 30., 34. und 35. dieser Blätter beschriebene, zur Gantmasse des Handelsmanns Heinrich Wilhelm Gruber dahier gehörige Wohnhaus, wird Freitag, den 25. d. M., früh 8 Uhr, im hiesigen Rathhause wiederholt versteigert, und um das erfolgende höchste Gebot zugeschlagen, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht würde.

Schwetzingen, den 7. Mai 1838.

Der Bürgermeister.

Helmreich.

Mannheim, Buchdruckerei des kath. Bürgerhospitals. Rud. Schlicht, Redacteur.